



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Kümmellstraße 5 -7, D - 20249 Hamburg

Interner Service
Geschäftsstelle Wahlen und Abstimmungen

Kümmellstraße 7
D - 20249 Hamburg

An

- Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
- Finanzbehörde
Amt 6, Bezirksverwaltung

Az.: 120.95-50/3008

18. Dezember 2018

Ergebnis des Bürgerentscheides „SOS-Mühlenkampkanal“ – Der Mühlenkampkanal soll umgrünt und Erholungsgewässer bleiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 6.12.2018 wurde der Bürgerentscheid „SOS-Mühlenkampkanal“ – Der Mühlenkampkanal soll umgrünt und Erholungsgewässer bleiben“ im Bezirk Hamburg-Nord durchgeführt.

Abgestimmt wurde über die folgenden zwei Vorlagen:

Vorlage des Bürgerbegehrens:

„Sind Sie dafür,

- dass im Gebiet des Bebauungsplans Winterhude 18 das Grün erhalten bleibt und es dort eher mehr als weniger Bäume geben sollte,
- dass der Mühlenkampkanal als Nebenarm der Alster Erholungsgewässer bleibt und daher die Uferzone – wie im Bebauungsplan Winterhude 18 festgesetzt – von Bebauung freigehalten wird und
- dass der Entwurf des Bebauungsplans Winterhude 23, der eine Uferbebauung mit deutlicher Nachverdichtung auf dem Grundstück Dorotheenstraße 10 – 16 vorsieht, und damit den Verlust eines wesentlichen Teils der Grünfläche zwischen den 13-geschossigen Hochhäusern und dem Mühlenkampkanal durch Bebauung bis an das Ufer mit Verschattung und Lärm, nicht wirksam wird?“

Vorlage der Bezirksversammlung Hamburg-Nord:

„Stimmen Sie mit uns überein, dass es in Hamburg zu wenig bezahlbare Wohnungen gibt, dass auch der Stadtteil Winterhude einen Beitrag für bezahlbare Wohnungen leisten sollte und es sinnvoller ist, Wohnungen auf dem Dach einer – bestehenden – Tiefgarage zu bauen, als am Stadtrand in der Natur?“

Abstimmungsberechtigten waren am 06.12.2018 247.590 Personen.

Insgesamt haben sich an der Abstimmung 71.064 abstimmungsberechtigte Personen beteiligt. Das entspricht einer Beteiligungsquote von 28,70%.

Öffentliche Verkehrsmittel (HVV):
Kellinghusenstr. U1, U3
Bezirksamt Hamburg-Nord Bus 114, 34
Tarpenbekstr. Bus 22, 39

Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25
Barrierefrei:
Kümmellstraße 5

Per Briefabstimmung haben sich 70.619 Abstimmungsberechtigte beteiligt. Davon waren 3.467 Abstimmungsbriefe zurückzuweisen. 445 Abstimmungsberechtigte haben die Möglichkeit der Urnenabstimmung am 06.12.2018 genutzt.

Daraus ergibt sich die Zahl zugelassener Abstimmungsbeteiligungen von 67.597 Bürgerinnen und Bürgern. Das entspricht einer Abstimmungsbeteiligung von 27,30%.

Mit der Ergebnisermittlung wurde am 07.12.2018 begonnen und abgeschlossen wurde diese am 12.12.2018.

Besondere Vorkommnisse bei der Abstimmung und bei der Ergebnisermittlung gab es nicht.

Das Abstimmungsergebnis fällt wie folgt aus:

Vorlage des Bürgerbegehrens					
JA		NEIN		Ungültige Stimmabgaben	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
48.238	71,36	18.173	26,88	1.186	1,75
Vorlage der Bezirksversammlung					
JA		NEIN		Ungültige Stimmabgaben	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
30.044	44,45	35.111	51,94	2.442	3,61
Stichfrage					
Bürgerbegehren		Bezirksversammlung		Ungültige Stimmabgaben	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
46.691	69,07	20.193	29,87	713	1,05

Damit ist die Vorlage des Bürgerbegehrens angenommen und die Vorlage der Bezirksversammlung Hamburg-Nord abgelehnt worden. Gleichzeitig damit ist das sich ebenfalls zu Gunsten des Bürgerbegehrens darstellende Ergebnis der Stichfrage gegenstandslos.

Mit freundlichen Grüßen

